

**Absender
FDP-Fraktion**

Drucksachen-Nr.

0039/2015

öffentlich

Antrag

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
FDP-Fraktion**

**zur Sitzung:
Haupt- und Finanzausschuss am 10.03.2015
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 12.03.2015**

Tagesordnungspunkt

Antrag der FDP/ Auflösung der Stadtverkehrsgesellschaft mbH

Inhalt:

Die FDP bat den Bürgermeister folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzten:

1. Die Stadtverkehrsgesellschaft wird aufgelöst.
2. Ihre bisherigen Aufgaben werden an die Stadtverwaltung übertragen.

Der Antrag der FDP-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung war in der Vergangenheit schon mehrfach (u.a. 2012) mit vergleichbaren Anträgen befasst und es wurde kein Beschluss zur Auflösung der Stadtverkehrsgesellschaft mbH (SVB) gefasst.

Mit ihrer Gründung in 1999 führte die SVB u.a. den 10-Minuten Takt und das Schülerticket ein. Hierdurch konnte z.B. der Anteil des ÖPNV an den Verkehrsmitteln auf 13,2 % (vgl. Präsentation zum Mobilitätskonzept Bergisch Gladbach im SPLA am 10.12.2014, Ergebnis der Bürgerbefragungen) gegenüber 8 % im Bundesdurchschnitt erhöht werden.

Des Weiteren ist die SVB aktuell wie folgt tätig:

- Als Vermieterin von Kiosken.
- Als Bauherrin der Radstation.
- Als koordinierende Stelle für Verkehrssicherheitsmaßnahmen.

Außerdem eröffnet der Gesellschaftszweck der SVB Spielraum für weitere Möglichkeiten.

In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass folgende Tätigkeiten der SVB für die Stadt Bergisch Gladbach freiwillige Leistungen darstellen würden und im HSK nicht mehr ausgeführt werden dürften:

- Bestellung des 10-Minuten-Taktes
- Druck des Stadtfahrplans
- Abwicklung des Schülerticket (Nur die Abrechnung des Schülertickets über die SVB macht gleiche Konditionen für alle Schüler weiterführender Schulen möglich. Das Gesamtsystem ist kostendeckend, ließe sich aber unter Nothaushaltskriterien so nicht aufrechterhalten.)
- Durchführung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen.

Auch kam das RPA mit Stellungnahme vom 19.01.2012 u.a. zu dem Ergebnis, dass unter ausschließlicher Beachtung der Kosten die derzeit von der Stadtverkehrsgesellschaft wahrgenommen Aufgaben durch Beibehaltung der bestehenden Gesellschafts- und Organisationsstrukturen am effizientesten abgebildet werden.

Die Verwaltung schlägt vor diesem Hintergrund vor, den Antrag abzulehnen.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:	Handlungsfeld 4: Erfolgreiches Zusammenwirken von Politik und Verwaltung in Richtung strategischer Zielsteuerung
Mittelfristiges Ziel:	4.4 Wir verfügen über ein flächendeckendes Controlling und ein Berichtswesen, das die Politik handlungsfähig macht.
Jährliches Haushaltsziel:	
Produktgruppe/ Produkt:	

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag	0 €	0 €
Aufwand	0 €	0 €
Ergebnis	0 €	0 €
<u>2. Finanzrechnung</u> (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €

Im Budget enthalten

ja
nein
siehe Erläuterungen